

Pressemitteilung

Bedburg, 24. August 2017

Unterbringung eines Klimacamps in Bedburg

Kurzfristig wurde in Bedburg für eine Veranstaltung im Rahmen des Klimacamps, hier: „Campen gegen Kohle – für eine soziale Transformation“, von der zuständigen Polizeibehörde Aachen eine Fläche im Stadtgebiet ausgesucht und bestätigt. Genehmigt wurden die Übernachtung von 500 Personen sowie die Nutzung des Gebiets von weiteren Personen tagsüber.

Nach Abstimmung zwischen der Polizei und dem Veranstalter handelt es sich um eine in Privatbesitz befindliche Fläche im Bereich der ehemaligen Zuckerfabrik. Das Camp wird dort auf einer Teilfläche von max. 26.000 m² für den Zeitraum Freitag, 25.08.2017 bis Montag, 28.08.2017 stattfinden. Hinzu kommen ein Aufbau- und zwei Abbautage.

Um eine unkontrollierte Nutzung einer Fläche innerhalb des Stadtzentrums zu vermeiden, hat der private Eigentümer freundlicherweise sein Einverständnis mit der Nutzung der Fläche erklärt. Die Veranstaltung wird durch die Polizei begleitet.

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg
Ltg. Fachdienst 7
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus
Gabriela Leibl
Am Rathaus 1, 50181 Bedburg
g.leibl@bedburg.de
T: +49 2272 402 120 Mobil 0172 2929609